

Ist es sinnvoll die Klauenerkrankungen meiner Herde elektronisch zu erfassen?

Diese Frage kann man nur mit einem „JA“ beantworten!

Nur Klauengesunde Tiere fühlen sich wohl und sind damit wirtschaftlich.

Einen genauen Blick auf den Klauengesundheitsstatus seiner Herde zu haben, ist für den fortschrittlichen Landwirt unerlässlich. Außerdem hat man dadurch einen Nachweis, dass man aktiv für eine gute Klauengesundheit sorgt und das Wohlbefinden seiner Herde fördert. Dies wird bei den aktuellen gesellschaftlichen Debatten ein immer ernstzunehmender Faktor.

Je größer die Herde desto leichter verliert man den Überblick über den Klauengesundheitsstatus.

Es geht nicht darum festzuhalten welche der Kühe lahm gehen. In erster Linie ist es wichtig die vorherrschenden Veränderungen an den Klauen der Kühe im Betrieb fest zu stellen, um dann an den richtige "Stellschrauben" zu drehen. Nur so lässt sich die Klauengesundheit gezielt verbessern.

Außerdem lässt sich mit einer exakten Dokumentation der Erfolg seiner „Anstrengungen“ genau nachvollziehen.

Die Klaue ist der biologische Fahrtenschreiber der Kuh. Die einzelne Klaue sagt einiges über den Gesundheits- und Leistungsstatus jeder einzelnen Kuh aus. Mit einem gut dokumentierten Klauenpflegeprotokoll erfahren Sie als Betriebsleiter noch erheblich mehr über die Gesundheit Ihrer Tiere. Dies nicht nur einzeltierbezogen, sondern zusätzlich auch auf Bestandebeine.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu einer betriebsbezogenen Auswertung genutzt. Ich garantiere Ihnen, dass diese ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben werden.

Sicher lässt sich so ein Klauenpflegeprotokoll auch handschriftlich führen. Die Vorteile einer elektronischen Erfassung, wie eine Nachvollziehbarkeit über mehrere Jahre, sofortige Auswertungen (Vergleich zum Durchschnittsbetrieb) und eine schnelle und damit kostengünstige Erfassung überwiegen jedoch.

Sinnvoll ist jene Erfassung allerdings nur, wenn das Einzeltier exakt zugeordnet werden kann. Damit dies möglich ist, benötigen wir von allen interessierten Betrieben eine HIT Lesevollmacht. Damit werden die Kühe exakt aufgeführt und es schleichen sich keine Fehler bei der Befunderhebung der einzelnen Tiere ein.

Wir bitten Sie, bei Interesse an einer elektronischen Dokumentation für Ihre Herde, auf dieser Rückseite Ihre Adressdaten und Betriebsnummer einzutragen und die Lesevollmacht anzukreuzen. Bitte senden Sie uns jene unterschrieben per Fax oder Post zu.